06.08.2019: Caracas war der Gastgeber des fünfundzwanzigsten Treffens des Foro São Paulo, das vom 25. – 28 Juli stattfand. 190 Organisationen, darunter politische Parteien, soziale Bewegungen, Organisationen von Arbeiter*innen, Intellektuellen, Künstler*innen, Abgeordneten nahmen teil sowie Persönlichkeiten wie die Enkel von Nelson Mandela und von Salvador Allende oder der Präsident von Cuba, Miguel Diaz Canel.

Die Agenda des Caracas-Forums war von mehreren zentralen Achsen geprägt. Eine davon war die Charakterisierung der "vielfältigen reaktionären Offensive des US-Imperialismus und der verbündeten oligarchischen Rechten", die auf dem Kontinent stattfindet.

Es gibt eine rechte Internationale unter der Leitung von Steve Bannon mit einer Präsenz in Lateinamerika. Gearbeitet wird an einer Gegenstrategie zur rechtsextremen politischen Kommunikation, die von der "schwarzen Hand" Steve Bannons orchestriert wird. (siehe weiter unten).

In diesem Zusammenhang wurde z.B. auch die Verfolgung von populären Führern durch die Justiz im Bündnis mit den hegemonialen Medien diskutiert. Der Slogan "Free Lula" steht exemplarisch für diese Auseinandersetzung.

Was ist das Foro São Paulo?

Phoca PDF

Die Initiative zur Gründung des Foro São Paulo geht auf drei Schlüsselpersonen zurück: Fidel Castro, Lula da Silva und Shafik Handal von der salvadorianischen FMLN. Es war die Zeit des Zusammenbruchs der Sowjetunion, der neoliberalen Offensive, des Verlustes linker und progressiver Bezugspunkte, des Entstehens neuer politischer Erfahrungen und Wahlprozesse.

Im Juli 1990 wurde das Foro São Paulo im brasilianischen São Paulo auf Einladung der Arbeiterpartei (PT Brasilien) als ein Forum von Parteien und linken Gruppen aus Lateinamerika und der Karibik gegründet, mit dem Ziel, die neue internationale Situation und die Folgen der Etablierung des Neoliberalismus durch die Mehrheit der Regierungen in der Region zu diskutieren und gemeinsame Gegenstrategien zu entwickeln.

"Im Laufe einer intensiven, wirklich offenen, pluralistischen und demokratischen Debatte haben wir uns mit einigen der wichtigsten Probleme auseinandergesetzt. Wir analysierten die Situation des kapitalistischen Weltsystems

Phoca PDF

und der imperialistischen Offensive, die von einem neoliberalen Diskurs begleitet wird und gegen unsere Länder und unsere Völker eingeleitet wurde. Wir haben die Krise Osteuropas und das dort etablierte Modell des Übergangs zum Sozialismus bewertet. Wir überprüften die revolutionären Strategien der Linken in diesem Teil des Planeten und die Herausforderungen, die sich aus dem internationalen Rahmen ergeben. Wir werden diese und andere gemeinsame Anstrengungen fortsetzen."
(Abschlusserklärung von São Paulo, 4. Juli 1990)

- Fotos vom 1. Treffen
- Informationen unter http://forodesaopaulo.org

Unter anderem standen der Dialogprozess zwischen den venezolanischen politischen Sektoren und die wirtschaftliche Aggression der USA gegen Venezuela, Nicaragua und Kuba auf der Tagesordnung. Dabei wurden erneut die Unterstützung der am 20. Mai 2018 legitim gewählten venezolanischen Regierung sowie das Projekt der bolivarischen Revolution bekräftigt. Die Politik der einseitigen nordamerikanischen Aggression wurde einmütig zurückgewiesen und auf die Notwendigkeit von Dialogen zur Erzielung einer friedlichen und vereinbarten Konfliktlösung hingewiesen.

Offizieller Videoclip des XXV Encuentro del Foro de São Paulo – Caracas, Venezuela – 25 a 28 de julio de 2019

Als ein zentraler Punkt wurde die Notwendigkeit diskutiert, die Einheit zwischen linken und fortschrittlichen Kräften zu stärken, um dem Vormarsch des Imperialismus und der extremen Rechten mit gemeinsamen Aktionspunkten zu begegnen, wie der Forderung nach dem Ende der Blockade gegen Kuba und der Ermordung von Aktivist*innen sozialer und

Phoca PDF

Menschenrechtsbewegungen in Kolumbien.

Ein weiteres Thema waren die nächsten Wahlen, die im Oktober in Argentinien, Uruguay und Bolivien stattfinden werden. Das Forum unterstützt die Kandidaturen von Alberto Fernández und Cristina Fernández Kirchner in Argentinien, von Daniel Martínez und Graciela Villar von der Frente Amplio in Uruguay und von Evo Morales und Álvaro García Linera in Bolivien.

In den Tagen des Forums gab es Ereignisse, die die aktuelle Situation auf dem Kontinent veranschaulichen, wie der Rücktritt des Gouverneurs von Puerto Rico, neue Sanktionen der Vereinigten Staaten gegen die venezolanische Wirtschaft zur Blockierung von Lebensmittelimporten, die Ermordung von sechs Chavista-Militärs im Staat Barinas durch paramilitärische Kräfte sowie Mobilisierungen in Kolumbien gegen die systematischen Morde an Aktivist*innen.

Kampf um gegenhegemoniale Kommunikation

Im Rahmen des XXV. Forums von São Paulo fand am Hauptsitz des Fernsehsenders Telesur der siebte Kommunikationsworkshop statt, dessen Hauptziel die Schaffung eines Netzwerks von Kommunikatoren ist, die mit diesem politischen Forum verbunden sind, um eine gegenhegemoniale Kommunikationslinie zu konsolidieren.

Die Vizepräsidentin für Agitation, Propaganda und Kommunikation der Vereinigten

Phoca PDF

Sozialistischen Partei Venezuelas (PSUV), Tania Díaz, wies darauf hin, dass in Venezuela Fortschritte beim Aufbau einer gegenhegemonialen Kommunikation mit dem Nationalen System der öffentlichen Medien, dem Netzwerk der alternativen und gemeinschaftlichen Medien - insgesamt etwa 600 auf dem Staatsgebiet -, und der zivil-militärischen Union, aus der der Fernsehsender TVFanb hervorgegangen ist, erzielt wurden. Sie schlug die Aktivierung der Lateinamerikanischen Universität für Kommunikation und die Konsolidierung des Netzwerks linker Gesellschaftskommunikatoren um das São Paulo Forum vor.

Unter dem Titel "Das Foro São Paulo im Wilden Westen der politischen Kommunikation" veröffentlichte ***Rosa Miriam Elizalde*** auf Dominio Cuba einen Artikel zu diesem Thema.

Das Foro São Paulo im Wilden Westen der politischen Kommunikation

Es gibt eine rechte Internationale unter der Leitung von Steve Bannon mit einer Präsenz in Lateinamerika.

Von ***Rosa Miriam Elizalde***

Steve Bannon, der Architekt von Donald Trumps Wahlkampf 2016, ist der Ideologe der rechtsextremen politischen Kommunikation. Er steht hinter der Kommunikationstaktik der europäischen Rechten, die heute die digitalen Netze dominiert. Er ist in Lateinamerika bei der Familie Bolsonaro aufgetaucht, die ihn verehrt und ihn eingeladen hat, am Wahlprozess in Brasilien teilzunehmen. Er hat Kontakte und Sympathisanten in Chile und Argentinien, offensichtlich Nostalgiker für Diktaturen, wie er öffentlich zugegeben hat. (la tinta: "El Movimiento" de Steve Bannon llega a América Latina)

Die Bewegung, ihr Hauptsitz, von dem aus sie logistische Unterstützung für rechtsextreme Kräfte anbietet, ist mehr als ein unheilvolles Büro in Brüssel, aus dem Berater, Spezialisten für Datenerhebung und -manipulation sowie Experten für gefälschte Nachrichten-Viralisierer hervorgehen. Es ist eine Internationale neokonservativer Vorstellung, die gewillt ist, alle rückschrittlichen Kräfte zu koordinieren, die in der Welt operieren und die mit Sprüngen voranschreiten, indem sie die Wahlprozesse mit einem Antisystemdiskurs dominieren, der empfängliche Ohren in den oberen und unteren Schichten findet. Die einen, weil sie keinerlei staatliche Regulierung wollen, die anderen, weil sie Opfer der neoliberalen Globalisierung sind.

Bannon ist der vollstreckende Arm eines Anti-Forums von São Paulo in Bezug auf die politische

Phoca PDF

Kommunikation, wo Marketinginstrumente einen zentralen Platz in der Modellierung der Szenarien unserer Länder einnehmen. Es hat noch andere Besonderheiten. Der Kampf bei den Umfragen ist immer weniger ein Terrain, das von Sprechern, Journalisten und Kommunikatoren beschlossen wird, um zu einem interdisziplinären Raum zu werden, in dem Philosophen, Ökonomen, Mathematiker, Informatiker, Marketingspezialisten und alle möglichen Berufe, die operativ Lügen einsetzen, heimlich personenbezogene Daten verwenden, illegale Unternehmen nutzen, um digitale Interaktion aufzublähen und permanent an emotionale Botschaften und den politischen Hit-and-run auf den Netzen appellieren.

Dieser Wilde Westen nutzt Wissenschaft und Technologie und versteht perfekt, dass es zwei Paradigmen konkurrierender politischer Kommunikation gibt. Eine, linear, einfach und unidirektional, die in Maßstäben ihrer Verbreitung denkt und in der die Adressaten wie eine gesichtslose Masse behandelt werden. Und ein weiterer Ansatz, der sich auf den Empfänger, auf seine Emotionen und Reaktionen konzentriert und die Kommunikation von seiner paternalistischen und vertikalen Kleidung befreit, um sie aus einer strategischen Vision und Konstruktion des gemeinsamen Sinns in Abhängigkeit von politischen Zielen zu denken.

Steve Bannons schwarze Hand ist zum Beispiel in den Methoden des ecuadorianischen Strategen Jaime Durán Barba zu finden, dem Hauptberater der Kampagne für die Wiederwahl von Mauricio Macri. Alejandro Bercovich von der Zeitung Buenos Aires Negocios hat dokumentiert, wie die Mikrosegmentierung der Botschaft des offiziellen Kandidaten "ein Niveau erreicht, das in Argentinien noch nie zuvor erreicht wurde. Täglich werden 37 verschiedene Spots für 37 verschiedene Zielgruppen gezeigt. "Vorgestern (auf Facebook und Instagram) konnte man eine Aufzeichnung von 419 verschiedenen Spots von Together for Change sehen... Vierhundertneunzehn Spots sind 419 Mikrogeschichten, 419 Bildsequenzen, 419 appelliert an Emotionen", fügt er hinzu. (Buenos Aires Negocios : "Microsegmentación y valor: un pleno a las redes antes de la batalla clave")

zum Thema auf kommunisten.de

Digitale politische Kommunikation in der Präsidentschaftskampagne von Jair Bolsonaro

Die Entscheidung, an einer Bewegung teilzunehmen, eine Idee zu teilen oder einem Kandidaten eine Stimme bei einer politischen Wahl zu geben, ist nicht das Ergebnis eines durchdachten Prozesses. Was wir in den Wahlprozessen der letzten drei Jahre gesehen haben, ist, dass die Menschen nach ihrer moralischen Identität und ihren Werten wählen, auch wenn diese ihren Interessen zuwiderlaufen. Der Wähler ist oft falsch informiert, hat grundlegende politische Informationen ignoriert oder ist einfach so empört über das System, dass er oder sie

Phoca PDF

als Erster einen Diskurs über Veränderungen artikulieren will, mit Hilfe von Experimenten, die seine oder ihre primären Instinkte stimulieren.

Susan Sontag warnte, dass "die Linke von der Rechten viel über die Art und Weise lernen muss, wie sie ihre Ideologie ändert und das, was ich als gesunden Menschenverstand bezeichne, fabriziert. Das Verständnis, wie dieses System, das den "gesunden Menschenverstand" schafft, funktioniert, wird es uns ermöglichen, einen Blick darauf zu werfen, was die politischen Herausforderungen der kommenden Jahre in einem immer komplexer werdenden Handlungsszenario sein werden. (El Pais: "La derecha consigue hacer votar a la gente contra sus intereses"

Zuerst sollten wir uns ein paar Fragen stellen. Kann der Bürger des 21. Jahrhunderts dem Einsatz großer Datenmengen und ferngesteuerter Werbung in einem digitalen Netz entkommen, das mangels Normen auch keine Ethik durch diejenigen, die es herstellen, hat? Hat die lateinamerikanische Linke eine Position, die aus ethischer und wissenschaftlicher Sicht auf diese Artillerie reagieren kann? Diese Fragen zogen sich durch die Diskussion des Workshops über politische Kommunikation des Foro São Paulo der bei Telesur stattfand. Auch die Überzeugung war allgemein, dass diese regionale Absprache die endlosen Diagnosen hinter sich lassen und sich auf die Entwicklung von Strategien konzentrieren und ihre eigenen Instrumente schaffen sollte, um in die Offensive zu gehen. Es ist notwendig, die Netzwerke der Kommunikatoren jeder Organisation zu aktivieren und zu vernetzen und sich darauf vorzubereiten, das Hightech-Marketinginstrument, das heute die transnationale Rechte mit ihren politischen Meteoriten wie Brexit, Donald Trump, Bolsonaro und Guaidó begleitet, auseinanderzunehmen.

Die Antwort von links muss nicht nur in Bezug auf den Inhalt gegeben werden, der von den 122 Parteien und Bewegungen des Forums erarbeitet und artikuliert wird, sondern auch in Bezug auf die Form, mit den Emotionen, die diese Inhalte vermitteln, mit welchem Konsens, welcher Anordnung, welchen Freiheiten und welches ist die Wahrheit, die sie verbergen - nicht nur in den Blasen, in denen wir uns befinden, sondern genau in deren Reihen.

"Gewinnen wie auch immer und mit allen Mitteln" ist das Motto der politischen Kommunikation des 21. Jahrhunderts mit Steve Bannon als Feldmarschall. Vom Horizont der politischen Gruppierungen der kontinentalen Linken aus gesehen besteht die Herausforderung darin, lokale Grenzen zu überwinden, sich um Mikroszenarien zu kümmern und in Kreise einzudringen, die bisher unzugänglich und in der ideologischen Selbstgefälligkeit derjenigen gefangen sind, die diese Welt nur in einen noch unwirtlicheren Ort verwandeln wollen, als sie es bereits ist.

Quelle: https://medium.com/dominio-cuba/el-foro-de-sao-paulo-en-el-salvaje-oeste-de-la-comunicaci%C3%B3n-pol%C3%ADtica-75922bbef850
eigene Übersetzung

Fotos vom 25. Treffen des Foro São Paulo in Caracas:

http://forodesaopaulo.org/fotos-del-xxv-encuen

Phoca PDF

tro-del-foro-de-sao-paulo-caracas-venezuela-25-al-28-de-julio-de-2019-galeria-completa/

Der politische Analyst Hernán Vargas sprach in der Sendung "Agenda Abierta" über seine Einschätzung des 25. Treffens des Foro São Paulo. Er betonte die zentrale Bedeutung des Treffens der linken und sozialen Bewegungen im Hinblick auf den Aufbau einer gemeinsamen Agenda. teleSUR

Phoca PDF